

Nachrichten aus der Gesellschaft.

Protokoll der 135. Haupt-Versammlung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Görlitz, den 5. Mai 1870, Vormittags 11 Uhr.

Anwesend die Herren: Beblo, Dr., Lehrer an der hiesigen Realschule, Bennhold, Kreisgerichtsrath in Görlitz; Berger, Buchhändler in Guben; Ender, Pastor in Langenau; Fechner, Oberlehrer der Realschule in Görlitz; Gersdorf, Dr., Geh. Hofrath und Oberbibliothekar in Leipzig; Hande, Pastor in Bellmannsdorf; Haupt, P. prim. in Görlitz; Hergesell, Archidiafonus in Görlitz; von Heppel, Oberst a. D. in Görlitz, Joachim, Dr., Gymnasiallehrer in Görlitz; Klähn, Hauptmann a. D. in Görlitz; Knothe, Dr. und Professor am Kadettenkorps in Dresden; Mende, Oberpfarrer in Seidenberg; Mitscher, Stadtältester in Görlitz; Pescheck, Archidiafonus in Zittau; Prasse, Dr. med. in Görlitz; Romberg, Direktor der höheren Gewerbeschule in Görlitz; Sattig, Geh. Regierungsrath in Görlitz; Schmidt, Dr., Oberlehrer an der Realschule in Görlitz; Sternberg, Dr., ord. Lehrer an der Realschule in Görlitz; Strube, Stadtältester in Görlitz; Tschirch, Archidiafonus in Guben; Tzschaschel, Oberlehrer in Görlitz; Weikert, Pastor in Siegersdorf; v. Wiedebach-Nostitz und Jänkendorf, Landesältester auf Arnsdorf u.; Wilde, Dr., Gymnasial-Oberlehrer in Görlitz.

1. Der Vicepräsident Dr. Paur eröffnet die Versammlung, indem er derselben mittheilt, daß der Präsident, Herr Landeshauptmann v. Seydewitz, verhindert sei zu erscheinen, er selbst deshalb die Verhandlung zu leiten habe.

2. Der Vorsitzende theilt ferner die Entschuldigungsschreiben des Herrn Stoeckhardt, Professor der Universität Jena, und des Apothekers Herrn Schumann in Golßen mit.

3. Als verstorben werden angezeigt: Oekonomierath Neu in Görlitz; Ulrich in Lauban, Königl. Justizrath; Dr. Schaefer, Privatgelehrter in Dresden; Dr. med. W. Rud. Weitenweber in Prag; C. D. Jancke, Privatgelehrter in Görlitz. Letzterem wurden heut seitens des Sekretärs einige Worte der Erinnerung gewidmet.

4. Die beiden rechtzeitig eingegangenen Preisschriften, „den Antheil der Oberlausitz an dem deutschen Kirchenliede“ betreffend, so wurden zuerst die schriftlich abgefaßten Gutachten der beiden ernannten Preisrichter, der Herren Archidiafonus Pescheck aus Zittau und Professor Dr. theol. Wackernagel aus Dresden vorgelesen. Der in der Versammlung anwesende Herr Archidiafonus Pescheck las das seinige selbst vor. Das Urtheil des erstgenannten Preisrichters (Pescheck) lautet auf Prämiiung der Folioarbeit,